

## Heimat als Wunsch (Schruns-Tschagguns (A), 29-30 Sept 08)

Fauland Sabine

Museumsakademie Joanneum

[english abstract below]

Die Museumsakademie Joanneum präsentiert

Heimat als Wunsch, Phantasie, Konstruktion.

Ein Museum für das Montafon.

29.-30. September 2008, Schruns-Tschagguns (A)

Kleine, auf einen regionalen Horizont begrenzte Museen - Heimatmuseen - sind hierzulande der am meisten verbreitete Museumstyp. Er kommt dem Begehren entgegen, der eigenen Vergangenheit, der individuellen Herkunft, seinem 'Ursprung' wieder begegnen zu können. Dieser 'unmögliche Wunsch' ist so mächtig, dass er uns übersehen lässt, dass und wie solche Museen Bilder erzeugen, Imaginationen projizieren, Vergangenheit konstruieren. Vor allem aber lassen sie einen übersehen, was sie leisten könnten und manchmal auch leisten: behutsames Arbeiten des Erinnerns, an der Vergänglichkeit der Zeit, am Entwerfen von Zukunft.

Die grundlegende Erneuerung der Montafoner Heimatmuseen bietet die Möglichkeit, über neue Modelle und Optionen für kleine regionale Museen nachzudenken: Welche neuen Inhalte braucht es, um ein Heimatmuseum an die Gegenwart anzuschließen? Wie kann das Potenzial vorhandener Sammlungen in neuem Kontext genutzt werden? Wie kann das Museum regionale Identitäten bearbeiten und interpretieren? Wie können neue geschichtstheoretische und museologische Ansätze berücksichtigt werden? Welche Schlüsse müssen aus den anhaltenden Diskussionen um Sinn und Zweck von kleinen Museen gezogen werden?

mit

Prof. Rudolf Bernet Professor für Philosophie, Universität Leuven (BE)

Dr. Gottfried Fliedl Leiter der Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Dr. Bettina Habsburg-Lothringen Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Dr. Gabriele Rath Rath & Winkler. Projekte für Museum und Bildung, Innsbruck (A)

Dr. Andreas Rudigier Direktor der Montafoner Museen (A)  
Bruno Winkler Rath & Winkler. Projekte für Museum und Bildung,  
Innsbruck (A)

English Abstract:

Homeland as Wish, Fantasy and Construction.

A Museum for the Montafon

Small museums limited to a regional horizon - museums of local history - are the most widespread type of museum in Austria. It satisfies the desire to be able to meet one's own past, individual ancestry, one's 'origin' again. This 'impossible wish' is so powerful that it can make us overlook how this kind of museum produces images, projects imaginations and constructs the past. But above all it can make one overlook what they could achieve and sometimes what they do achieve: careful work on remembering, on the transience of time, and on the drafting of the future.

The renovation of the museums of local history in the Montafon provides an opportunity to consider new models and options for small, regional museums: How can new approaches to the theory of history and museology be considered? What new content is needed to connect a museum of local history with the present? How can the potential of existing collections be used in a new context? How can the museum deal with and interpret regional identities.

#### PROGRAMM

29. September 2008

10:00-10:30 Andreas Rudigier. Gabriele Rath. Bruno Winkler. Gottfried Fliedl

Begrüßung und Einführung

10:30 - 12:00 Andreas Rudigier

Das Heimatmuseum Schruns. Führung durch das Haus und kurze Geschichte

12:00 - 12:30 Reaktionen. Diskussion

12:30 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:00 Andreas Rudigier. Gabriele Rath. Bruno Winkler.

Gottfried Fliedl

Das Projekt "Heimatmuseum neu"

15:00 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 17:00 Diskussion

18:00 - 19:30 Gemeinsames Abendessen

19:30 Rudolf Bernet  
Feedback zum ersten Tag als Input für eine Diskussion

30. September 2008

9:30 - 10:30 Andreas Rudigier. Gabriele Rath. Bruno Winkler  
Die Heimatmuseen im Montafon und ihre Community  
Montafon: eine Region, ein 'Stand' - eine Identität ? | Das Museum und  
seine 'Aktivisten' - Die Einbeziehung der Bevölkerung | Vielfalt und  
Dichte der Vermittlungsarbeit

10:30 - 11:15 Rudolf Bernet  
Heimat und Nostalgie  
Feedback: Heimat. Was suchen wir?

11:15 - 12:30 Diskussion

12:30 - 14:00 Mittagessen

14:00 - 15:00 Bruno Winkler  
Vermittlungsarbeit im Montafon

15:00 - 16:30 eine von Kaffee und Kuchen begleitete Schlussdiskussion

Anmeldung: Für die Veranstaltung melden Sie sich bitte bis 22.  
September 2008 schriftlich unter [office@museumsakademie-joanneum.at](mailto:office@museumsakademie-joanneum.at)  
oder per Fax +43 316 8017 9808 an.

Kosten: Die Kosten für den Workshop (inkl. Unterlagen) betragen 140,-  
Euro bzw. 100,- Euro. Die Ermäßigung gilt für MitarbeiterInnen von  
Kooperationspartnern, Studierende, Arbeitssuchende und ehrenamtliche  
MitarbeiterInnen von Museen.

Anreise und Unterkunft sind nicht inkludiert und müssen selbst  
organisiert werden.

Die Museumsakademie Joanneum wird unterstützt vom Bundesministerium  
für Unterricht, Kunst und Kultur.

Quellennachweis:

CONF: Heimat als Wunsch (Schruns-Tschagguns (A), 29-30 Sept 08). In: ArtHist.net, 13.07.2008. Letzter  
Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30569>>.